

leinen Subjecten untergebracht zu seyn. Näheres auf dem neuen Kirchhofe Nr. 276, 4 Treppenhoch.

Gesucht wird eine geschickte, wo möglich perfecte Köchin, zu Weihnachten auf ein Rittergut für eine adelige, nicht zahlreiche, Familie. Personen, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können das Nähere erfahren im goldnen Hahn, Hainstraße, im Hofe eine Treppe.

Logis-Gesuch. In einer freundlichen Lage der Stadt oder Vorstadt wird für nächste Ostern ein Familienlogis von ungefähr 3 Stuben, Kammern und Zubehör zu miethen gesucht. Schriftliche Anzeigen deshalb mit V. werden in der Expedition dieses Blattes angenommen.

Wohnungsanzeige. Ich wohne jetzt in der Hainstraße im Hause des Bäckermeisters Herrn Bolze, eine Treppe hoch. Leipzig, den 9. Decbr. 1830.
Ernst Böhm, prakt. Wundarzt.

Bermietung. Mehrere Schlafstellen für junge Herren sind offen. Näheres bei Frau Stirk im schwarzen Brete.

Bermietung. In der Reichstraße ist zu Ostern ein Familienlogis, zweite Etage, von 4 Stuben nebst Zubehör, für 160 Thlr. zu vermieten, durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Bermietung. Ein schön tapezirtes Logis in der Stadt, 2te Etage, von 9 Stuben nebst Zubehör, ist zu Ostern zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermieten ist vor dem Halle'schen Thore für eine stille Familie eine zweite Etage vorn heraus, für 40 Thlr., welche auch sogleich bezogen werden kann, durch G. G. Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich eine ausmeublirte Stube für einen ledigen Herrn, vorn heraus, 2 Treppen hoch. Auch steht daselbst eine neue einspännige Chaise zum Verkauf. Berbergasse Nr. 1152.

Ergebenste Einladung. Morgen, den 13. Dec., ladet seine Gönner und Freunde zu Schweinsknocheln mit Klößen höflichst ein
Herrmann, hinteres Brandvorwerk.

Ergebenste Einladung. Morgen Abend, als den 13. December, ladet alle seine werthesten Gönner und Freunde zu Schweinsknocheln mit Klößen, und Karpfen mit poln. Sauce, ganz ergebenst ein.
Joh. Ch. Donner, am Rosßplatz.

Gefunden wurde im vorletzten Gewandhausconcerte eine Brille, und kann gegen Erstattung der Insertionsgebühren abgeholt werden beim Hausmann im Hotel de Prusse.

Verloren wurde den 10. dies. früh über den Markt durch das Barfußgäßchen ein großer Schlüssel. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Einen Thaler Belohnung. Am vergangenen Sonntag Nachmittag ist vom Peters-thor durch die Schulgasse, zum Thomaspfortchen hinaus, zum Barfußpfortchen wieder herein, durch den Anker, die Hainstraße herauf, bis am Markt, ein goldner Keif-Dherring, inwendig mit einem Kreuz, verloren worden. Wer denselben auf der Johannisgasse in Nr. 1283 parterre abgibt, erhält obige Belohnung.